

## Konturvereinfachung im Inventor

Sinn und Zweck:

Mit der Funktion „Konturvereinfachung“ können Sie komplexe Baugruppen vereinfachen. Mithilfe des Mechanismus für abgeleitete Komponenten wird Ihre Baugruppe in eine vereinfachte Bauteildatei konvertiert. Dabei kann ein Volumenkörper oder einen Flächenverbund entstehen.

Die „Konturvereinfachung“ ist z.B. in folgenden Situationen sinnvoll:

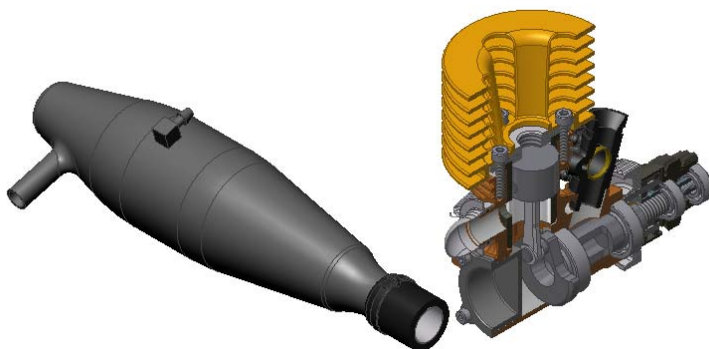
- Sie benötigen eine komplexe Baugruppe innerhalb einer Gesamtbaugruppe nur als „Platzhalter“ und sind auf die Details gar nicht angewiesen –dann können Sie über die Funktion „Konturvereinfachung“ ein einfacheres Bauteil erstellen
- Sie wollen eine Baugruppe zur Ansicht weitergeben, ohne zu viel vom „konstruktiven Innenleben“ zu verraten –dann können Sie ein Bauteil erstellen, das durch Vereinfachung der Geometrie ihr geistiges Eigentum schützt.

So funktioniert's:

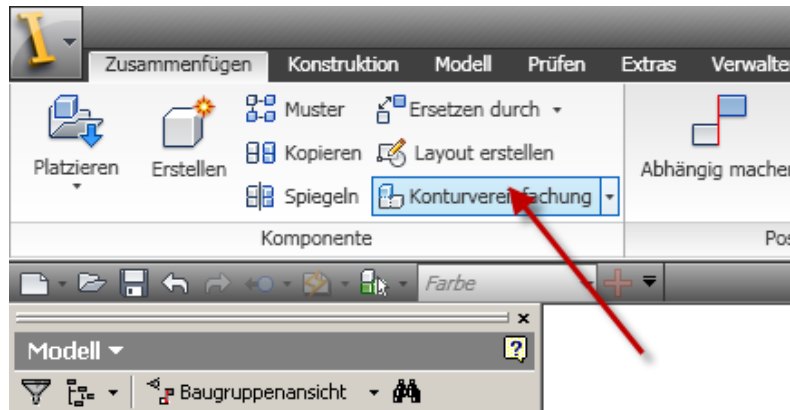
Konstruiert wurde eine Baugruppe „Motor“



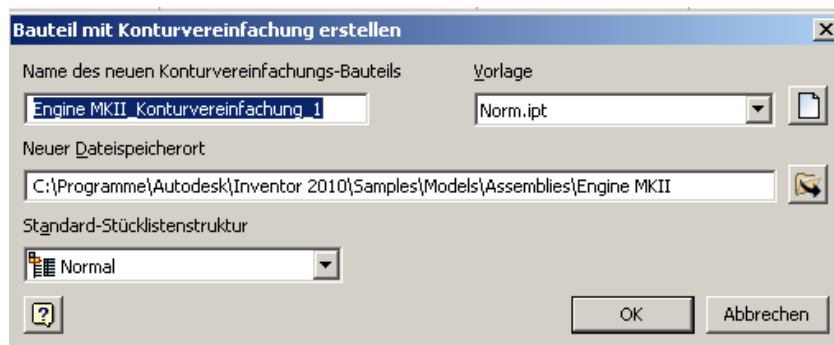
Ansicht der Baugruppe im Halbschnitt



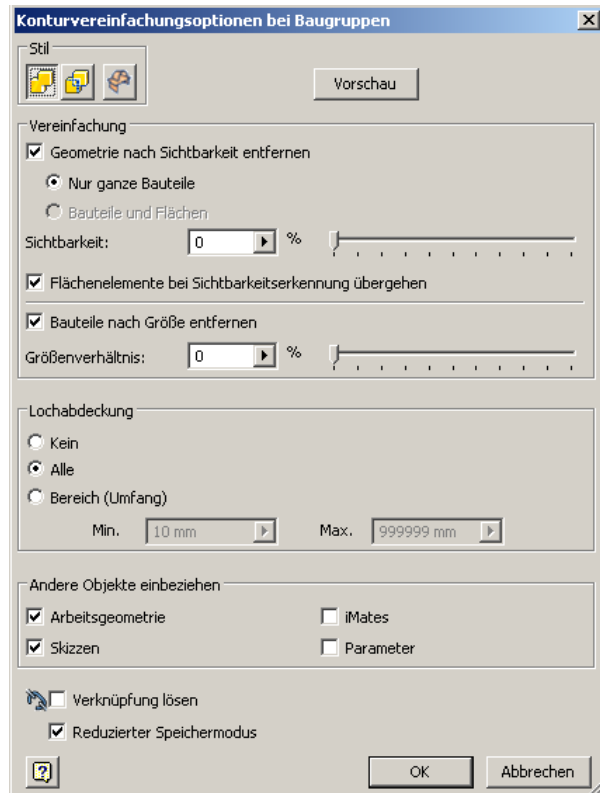
Aufruf der Funktion „Konturvereinfachung“



Es wird eine neue Bauteildatei erzeugt

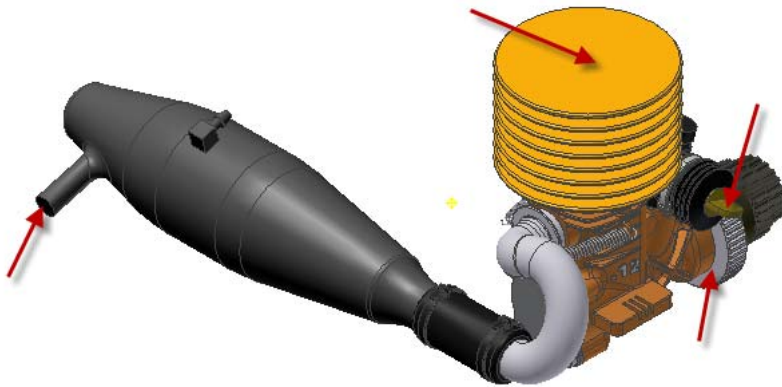


Anschließend öffnet sich das Dialogfeld „Konturvereinfachung“

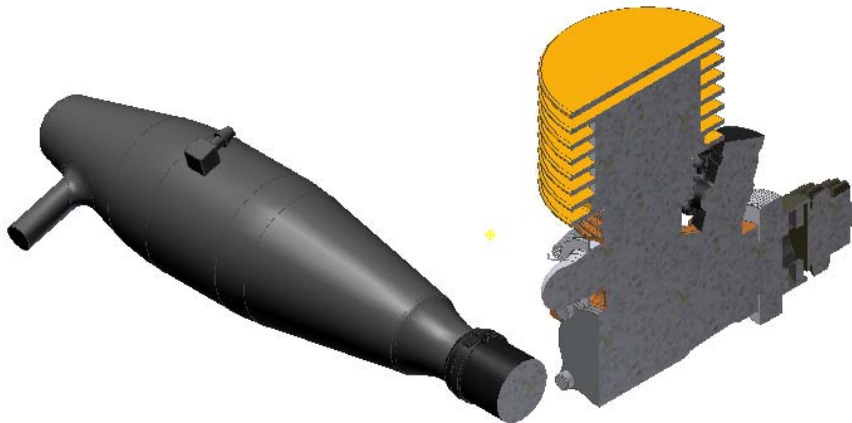


Hier stellen Sie ein, ob Sie einen Volumenkörper oder ein Flächenmodell erzeugen wollen und unter welchen Bedingungen die Vereinfachung durchgeführt werden soll.

Die Baugruppe nach Ausführung des Befehls



Äußerlich sieht die Baugruppe schon etwas anders aus, da entsprechend den Einstellungen aus dem Dialogfeld Löcher abgedeckt und Flächen gefüllt wurden.



Im Schnitt ist zu sehen, dass der gesamte Innenraum gefüllt wurde, so dass keinerlei Details mehr sichtbar sind.